



# Amtsblatt

*Amtliche Mitteilungen des Landkreises  
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim*

**Herausgeber:**

Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim  
Konrad-Adenauer-Str. 1  
91413 Neustadt a.d.Aisch

**Ansprechpartner:** Tina Ruppe

Telefon: 09161 92-1006  
Telefax: 09161 92-91006  
E-Mail: amtsblatt@kreis-nea.de  
Internet: http://www.kreis-nea.de  
**Verantwortlich:** Landrat Helmut Weiß

**Nächster Redaktionsschluss:** 04.10.2021

Nr. 18

Jahrgang 2021

02.10.2021

**LANDRATSAMT NEUSTADT  
A. D. AISCH-BAD WINDSHEIM  
Änderung von Gemeinde-, Kreis- und  
Bezirksgrenzen nach § 58 Abs. 2 des  
Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in  
den Flurbereinigungsverfahren Geißlingen-  
Rodheim, Gollachostheim 3, Lip-  
prichhausen III, Pfahlenheim 2 und  
Simmershofen II**

Die nachfolgende Entscheidung des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken wird hiermit antragsgemäß im Amtsblatt des Landkreises Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim nach § 135 FlurbG veröffentlicht:

Gemäß § 58 Abs. 2 und §§ 61, 63 FlurbG treten mit der Anordnung der Ausführung des Flurbereinigungsplanes in den Flurbereinigungsverfahren Geißlingen-Rodheim, Gollachostheim 3, Lipprichhausen III, Pfahlenheim 2 und Simmershofen II mit Wirkung vom 01.09.2021 nachstehende Änderungen der Gemeindegrenzen ein.

Im Zusammenhang damit ändern sich zugleich die Grenzen der Landkreise Kitzingen, Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim und Würzburg sowie der Bezirke Mittelfranken und Unterfranken.

1. Es werden

ausgegliedert aus der Gemeinde	Fläche (ha)	und eingegliedert in die Gemeinde
Gollhofen	5,6795	Hemmersheim
	1,5824	Oberickelsheim
	1,5721	Simmershofen
Hemmersheim	7,4018	Gollhofen
	9,6472	Oberickelsheim
	2,5670	Simmershofen
Oberickelsheim	1,4355	Gollhofen
	9,7585	Hemmersheim
	0,8528	Marktbreit
	1,9561	Ochsenfurt
Simmershofen	4,1386	Hemmersheim
	0,0036	Uffenheim
Uffenheim	0,0149	Simmershofen
Marktbreit	0,8527	Oberickelsheim
Ochsenfurt	1,9562	Oberickelsheim

Hiernach ergibt sich

für das Gemeindegebiet	eine Flächenmeh- rung von (ha)	eine Flächen- min- derung von (ha)
Gollhofen	0,0033	
Hemmersheim		0,0394
Oberickelsheim	0,0356	
Simmershofen	0,0118	
Uffenheim		0,0113
Marktbreit	0,0001	
Ochsenfurt		0,0001
für das Gebiet des Landkreises	eine Flächen- meh- rung von (ha)	eine Flächen- min- derung von (ha)
Kitzingen	0,0001	
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	keine Flächenänderung	
Würzburg		0,0001

Die umgegliederten Flurstücke sind unbebaut und unbewohnt. Sie sind im Einzelnen in der Gemeindegrenzänderungskarte nebst Flächenverzeichnis zur Gemeindegrenzänderung ausgewiesen, die am Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Neustadt a.d.Aisch verwahrt werden.

2. Mit Wirkung vom 01.09.2021 ändern sich entsprechend dem Beschrieb in Nr. 1 auch die Grenzen der Amtsgerichtsbezirke Kitzingen, Neustadt a.d.Aisch und Würzburg, der Landgerichtsbezirke Nürnberg-Fürth und Würzburg sowie der Finanzamtsbezirke Kitzingen, Uffenheim und Würzburg.

Neustadt a.d.Aisch, 15.09.2021

Landratsamt  
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Lorz  
Regierungsrat

LkrABI. Nr. 18/2021

**LANDRATSAMT NEUSTADT  
A. D. AISCH-BAD WINDSHEIM  
Bekanntgabe der Bodenrichtwerte im  
Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad  
Windsheim gemäß § 196 BauGB i.V.m.  
§ 12 BayGaV**

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB) sowie der Verordnung über die Gutachterausschüsse, die Kaufpreissammlungen und die Bodenrichtwerte nach dem Baugesetzbuch (BayGaV).

Die Bodenrichtwerte zum Stichtag 31.12.2020 wurden vom Gutachterausschuss ermittelt und liegen zur Einsichtnahme bei den Gemeinden ortsüblich auf die Dauer eines Monats aus.

Weiterhin kann von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Landratsamt (Tel. 09161 92-4403) während der Öffnungszeiten Auskunft über die Bodenrichtwerte eingeholt werden.

Neustadt a.d.Aisch, 09.09.2021

Landratsamt  
Neustadt a.d.Aisch - Bad Windsheim  
Hochbauverwaltung

Gackstetter  
Vorsitzender des Gutachterausschusses

LkrABI. Nr. 18/2021

**AMT FÜR ERNÄHRUNG,  
LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN  
Allgemeinverfügung nach § 6 Abs. 10  
Satz 1 Düngeverordnung**

**Vollzug der Verordnung über die Anwendung von Düngemitteln, Bodenhilfsstoffen, Kultursubstraten und Pflanzenhilfsmitteln nach den Grundsätzen der guten fachlichen Praxis beim Düngen**

vom 26. Mai 2017 (BGBl. I S. 1305), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 28. April 2020 (BGBl. I S. 846) geändert worden ist

Für die Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft erlässt das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach- Sachgebiet L2.3 P – Landnutzung gemäß § 6 Abs. 10 Satz 1 Düngeverordnung folgende Allgemeinverfügung:

Die Sperrfrist für die Ausbringung von Düngemitteln mit wesentlichen Gehalten an Stickstoff, ausgenommen Festmist von Huftieren oder Klautieren oder Komposte, wird abweichend von § 6 Abs. 8 Satz 1 Nr. 2 Düngeverordnung

**auf Grünland, Dauergrünland und Ackerland mit mehrjährigem Feldfutterbau bei einer Aussaat bis zum Ablauf des 15. Mai 2021**

wie folgt verschoben:

für die Landkreise **Ansbach, Roth, Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim** und **Erlangen-Höchstadt** und **die kreisfreien Städte Ansbach, Schwabach, Nürnberg** und **Erlangen**

auf Flächen, die nicht durch § 1 Abs. 1 der

Ausführungsverordnung zur Düngeverordnung (AVDüV) vom 22.12.2020 als mit Nitrat belastet ausgewiesen wurden:

**vom 15. November 2021 bis einschließlich 14. Februar 2022**

auf Flächen, die durch § 1 Abs. 1 der Ausführungsverordnung zur Düngeverordnung (AVDüV) vom 22.12.2020 als mit Nitrat belastet ausgewiesen wurden (**auf sog. „roten Flächen“**):

**vom 29. Oktober 2021 bis einschließlich 28. Februar 2022**

Im Übrigen bleiben die Bestimmungen der Düngeverordnung unberührt. Dies gilt insbesondere für das Verbot, Düngemittel auf überschwemmten, wassergesättigten, gefrorenen oder mit Schnee bedeckten Boden auszubringen; sowie für die Einhaltung

der N-Obergrenzen. Die Sperrfristen, die für die Flächen in Wasserschutzgebieten in der jeweils gültigen Fassung der Wasserschutzgebietsverordnung vorgegeben sind, sind weiter zu beachten.

Ansbach, den 7. September 2021

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach  
Sachgebiet L 2.3 P

Dieter Proff  
Landwirtschaftsdirektor

LkrABI. Nr. 18/2021